

TECHLENS WL Contactlinsen GmbH



Das Team der TECHLENS WL Contactlinsen GmbH aus München betreut und berät seit über 25 Jahren Contactlinsenanpasser in ganz Europa. Das Angebot umfasst alle Arten von Contactlinsen und eine Auswahl hochwertiger Pflegeprodukte.

Die Produktion von TECHLENS Contactlinsen erfolgt mit modernsten Fertigungsanlagen bei namhaften Herstellern im In- und Ausland. Wir stehen im engen Kontakt mit unseren Produzenten, um Ihnen bewährte Geometrien und auch neue innovative Produkte anbieten zu können.

Wir stehen im ständigen Informationsaustausch mit Contactlinsenanpassern, um Ihre Wünsche in Produkte und Serviceleistungen umzusetzen.

Anpassberatung

TECHLENS steht nicht nur für höchste Produktqualität, auch die optimale Beratung in allen Fragen zu Produkten und Anpassung ist uns ein wichtiges Anliegen. Kompetente Contactlinsenanpasser stehen Ihnen ohne Wartezeit telefonisch zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter im "professional Service", bilden sich ständig fort und sind im eigenen Contactlinsenstudio auch praktisch als Anpasser tätig.

Bestellungen

Für Ihre Aufträge stehen Ihnen alle Kommunikationswege offen. Ob Telefon, E-mail oder unsere online-Formulare. Wir freuen uns über Ihre Bestellung.

online: Auf www.techlens.de klicken Sie in der Menüleiste unter "**Bestellungen**" auf das gewünschte Formular und geben Ihre Bestelldaten direkt am Bildschirm ein. Wir machen es Ihnen ganz bequem, denn Sie benötigen zur Legitimation lediglich Ihre Kundennummer. Zugangsdaten und Passwörter sind nicht erforderlich.

email: Bestellungen, Keratographdaten, Anfragen etc. per e-mail senden Sie bitte an: info@techlens.de

Telefon: Wir legen Wert auf das persönliche Gespräch mit Ihnen. Unsere telefonische Auftragsannahme und Anpassberatung erreichen Sie Montags bis Freitags von 9.00 bis 17.30 Uhr unter Tel: **+49 89 32 36 7000**. Außerhalb dieser Zeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Wünsche entgegen.

Leihlinsenservice

Um Ihnen die Anpassung zu erleichtern, führen wir ein Lager mit formstabilen Messlinsen. Nach Angabe der refraktiven und topometrischen Daten des Auges, erhalten Sie gegen eine Leihgebühr eine Auswahl an Probelinsen. Wir empfehlen bei einer Anpassung mit formstabilen Linsen und insbesondere bei Weichlinsenanpassungen, die Bestellung einer individuell gefertigten Rezeptlinse über unser System adapta (siehe Seite 14 | 15)

Seminare

Wir führen intensive Tagesseminare zu verschiedenen Contactlinsenthemen durch, gerne auch individuell bei Ihnen vor Ort. Ebenso eine Reihe von online-Schulungen. Eine Übersicht über unsere Seminarthemen und -termine finden Sie online unter www.techlens.de.

Inhaltsverzeichnis

Kontakt Daten

TECHLENS WL Contactlinsen GmbH
Schleißheimer Str. 267
80809 München | Deutschland

Tel: +49 89 32 36 7000
web: techlens.de
mail: info@techlens.de

Ihre TECHLENS Kundennummer:

Inhalt Produktkatalog

Austauschlinsen	– Nature-Lens Tages- und Monatslinsen	nature-lens 1-month nature-lens 1-day	4
	– 3-Monatslinsen	ease sph. tor. multifokal	5
Materialien Individuallinsen	– Material	Weichlinsen	6
	– Material	Formstabile Linsen	7
Individuelle Weichlinsen 12 und 6-Monats Verwendung	– sphärisch	TL.S	8
	– torisch	TL.DYNA TL.P	9
	– multifokal	TL.EVO TL.MF	10 11
	– weich Silikonhydrogel	TL.AERO	12 13
adapta	– Anpassformular	adapta - Bestellsystem	14 15
Formstabile Contactlinsen	– Rückflächendesigns	MA MC SPL	16
	– rotationssymmetrische Linsen	.S .VP .VPT	17
	– torische Linsen	.RT .BT .BTK .BTX .AK	18 19
	– multifokale Linsen	.MULTI	20
	– bifokale Linsen	.BIFO	21
Speziallinsen	– Keratokonus formstabile Linsen	MC.KERATO	22
	– Keratokonus Weichlinsen	TL.DYNA.Kerato	23
	– Keratokonus Huckepacksystem	PiggyBack	24
	– Sonderlinsen	MA.Post OP MC.Post OP	25
	– Orthokeratologie	sleeplens Ortho-K	26 27
Pflegemittel Zubehör	– Pflegemittel		28 29
	– Zubehör techlens.de		30 31

nature-lens Monats- und Tageslinsen

Nature-Lens ist eine Privatlabel Produktlinie von TECHLENS. Hierzu lassen wir Austauschlinsen in höchster Qualität aus dem Hioxifilcon A Material fertigen. Das Material zeichnet sich durch ein sehr hohes Wasserbindungsvermögen aus, was diesen Linsen einen unvergleichlich hohen Tragekomfort beschert.

nature-lens 1-month



Die **nature-lens 1-month** ist eine Monatslinse aus dem hochwasserbindenden Hioxifilcon A Material und eignet sich daher besonders auch bei trockenen Augen. Das geschmeidige, nicht ionische Material sorgt für höchsten Tragekomfort. Die sphärischen Linsen gibt es in einer 6er Box, die torische Variante wird mit 3 Linsen pro Box geliefert. Es sind auch Einzelblister erhältlich.

Parameter nature-lens Monatslinse

Verwendung	Monatslinse zum Tagestragen
Material , Farbe	Hioxifilcon A 57% Wassergehalt hellblau
Dk (35°) Dk/t	25 30 bei -3,00 dpt
Mittendicke	0,08 mm bei -3,00 dpt

Stärken (sphärisch)	-0,25 bis -12,00 dpt (ab -6,00 in 0,50 dpt Abstufung) +0,25 bis +6,00 dpt (ab +4,00 in 0,50 dpt Abstufung)
Basiskurve Ø (sph.)	8,60 mm bei Ø 14,20
Packungsinhalt (sph.)	6 Linsen für den monatlichen Austausch

Stärken (torisch)	-0,25 bis -8,00 dpt (ab -6,00 in 0,50 dpt Abstufung) +0,25 bis +4,00 dpt
Cylinder	-0,75 -1,25 -1,75 -2,25
Achsen	0° bis 180° in 10° Abstufung
Basiskurve Ø (tor.)	8,70 mm bei Ø 14,40
Packungsinhalt (tor.)	3 Linsen für den monatlichen Austausch

nature-lens 1-day



Die **nature-lens 1-day** ist eine Tageslinse aus dem hochwasserbindenden Hioxifilcon A Material und eignet sich daher besonders auch bei trockenen Augen. Das geschmeidige, nicht ionische Material sorgt für höchsten Tragekomfort. Die Linsen werden in Boxen zu 30 Stück geliefert. Zusätzlich gibt es in der sphärischen Variante eine 10er Box und bei der torischen eine 4er Box.

Parameter nature-lens Tageslinse

Verwendung	Tageslinse zum einmaligen Gebrauch
Material Farbe	Hioxifilcon A 58% Wassergehalt hellblau
Dk (35°) Dk/t	25 28 bei -3,00 dpt
Mittendicke	0,08 mm bei -3,00 dpt

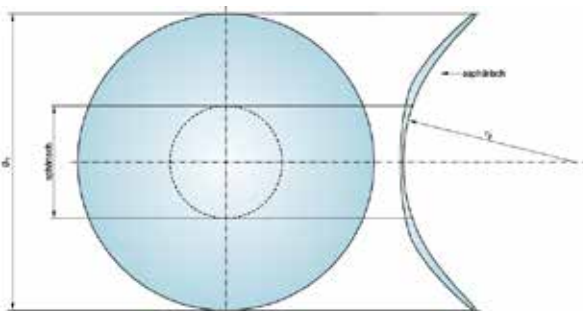
Stärken (sphärisch)	-0,50 bis -10,00 dpt (ab -6,00 in 0,50 dpt Abstufung) +0,50 bis +6,00 dpt (ab +4,00 in 0,50 dpt Abstufung)
Basiskurve Ø (sph)	8,70 mm Ø 14,20
Packungsinhalt (sph)	30 Linsen für den einmaligen Gebrauch 10 Linsen für den einmaligen Gebrauch

Stärken (torisch)	-0,25 bis -8,00 dpt (ab -6,00 in 0,50 dpt Abstufung) +0,25 bis +4,00 dpt
Cylinder	-0,75 -1,25
Achsen	10° 20° 70° 80° 90° 100° 110° 160° 170° 180°
Cylinder	-1,75 -2,25
Achsen	10° 90° 110° 160° 180°
Basiskurve Ø (tor.)	8,50 mm bei Ø 14,30
Packungsinhalt (tor.)	30 Linsen für den einmaligen Gebrauch 4 Linsen für den einmaligen Gebrauch

Mit **ease** bieten Sie Ihren Kunden ein maßgeschneidertes Contactlinsenkonzept, das durch exzellenten Spontankomfort und hervorragende Langzeitverträglichkeit überzeugt. Unsere individuelle, weiche Contactlinse stärkt Sie als Contactlinsenspezialist und ermöglicht eine passgenaue Versorgung. So steigern Sie Kundenbindung und Profitabilität und grenzen sich vom schnelllebigen Wettbewerb mit Tages- und Monatslinsen ab. Die **ease** gibt es in einem großen sphärischen und torischen Lieferbereich. All diese Geometrien sind auch multifokal in einem Center Distance oder Center Near Profil erhältlich.

Die ease Geometrie

Die Kombination aus sphärischem Zentrum und asphärischem Randdesign ermöglicht eine besonders gute Abbildung bei sehr schlanker Randgestaltung.

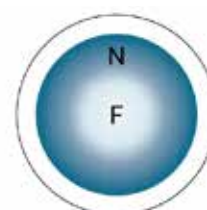


Parameter ease 3-Monatslinse

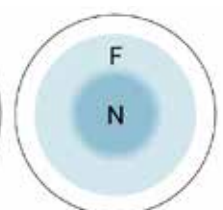
	ease sphärisch ease sph. multi CD ease sph. multi CN	ease torisch ease tor. multi CD ease tor. multi CN
Sphäre	-30,00 bis +30,00 dpt	
Zylinder		-0,50 bis -8,00 dpt
Achsen		0° bis 180° in 1° Abstufung
Zentralradius	7,5 mm bis 10,0 mm in 0,1 mm Abstufung	
Durchmesser	12,0 mm bis 15,4 mm in 0,2 mm Abstufung	
Abflachung	S N F	
Material, Farbe	BENZ-G 4X Hioxifilcon D (hellblau) SiH-74 UV farblos SiH-74 blau	
Tragedauer	maximal 3 Monate	

Add Bedarf in dpt	Alter	Add	multi CD	multi CN
< 1,50	< 50	A	X	X
1,50 - 2,00	50 - 60	B	X	X
> 2,00	> 60	C		X
zentrale Zone			M L	S M L

ease multi CD



ease multi CN



Materialien individuelle Weichlinsen

Weichlinsenmaterialien - Technische Eigenschaften

Material	67%	HD5	Benz-G 3X	Benz-G 4X	Benz-G 5X	Contamac GMA 49%	Contamac GMA 58%
Zusammensetzung	MMA / VP	HEMA / GMA	HEMA / GMA	HEMA / GMA	HEMA / GMA	Filcon I 2 GMA	Filcon II 2 GMA
Dk (35°)	30	21	17	23	26	16	26
n	1.39	1.40	1.42	1.42	1.40	1.42	1.40
Wassergehalt (20°)	67 %	58%	49 %	54 %	59 %	49 %	58 %
Farben	farblos	farblos blau	farblos blau	farblos blau	farblos blau	blau	blau
UV - Filter *	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein
Verwendung **	12M / 6M	12M / 6M	12M / 6M	12M	12M	6M	6M

* kein Ersatz für Sonnen- oder Skibrillen mit UV-Filter ** 12M = Jahreslinsen 6M = Halbjahreslinsen

TECHLENS bietet seine Weichlinsen aus einer Vielzahl unterschiedlichster, nicht ionischer Werkstoffe an. Die klassischen Hydrogele haben mit zunehmendem Wassergehalt eine höhere Sauerstoffdurchlässigkeit. Sehr gerne werden die BENZ-G Materialien verwendet. Sie zeichnen sich durch ihr hohes Wasserbindungsvermögen und Geschmeidigkeit aus. Sie dehydrieren kaum und dadurch bleiben die Parameter während des Tragens stabil. Die Linsen bleiben beweglich und die Neigung zu Ablagerungen ist deutlich reduziert. Das sorgt für einen sehr hohen Tragekomfort. Mit höherem Wassergehalt steigt auch hier die Sauerstoffdurchlässigkeit, allerdings auch die Bruchempfindlichkeit. Vergleichbare Eigenschaften weisen die Contamac GMA Materialien auf, die wir für die Halbjahreslinsen anbieten.

TL.Aero Silikonhydrogel - Technische Eigenschaften

Material	Contamac Definitive 74%
Zusammensetzung	Filcon V 3 Silikonhydrogel
Dk (35°)	60
n	1.37
Wassergehalt (20°)	74 %
Farben UV-Filter	farblos ohne UV blau mit UV
UV - Filter	nein
Verwendung	3 - 6 Monate
alkoholhaltige Oberflächenreiniger	nein

Silikonhydrogele zeichnen sich durch ihre hohe Sauerstoffdurchlässigkeit aus. Bei Austauschlinsen, die im Molding-Verfahren hergestellt werden, hat sich dieses Material seit vielen Jahren etabliert.

Für das Drehverfahren (Herstellung von individuellen Linsen) stehen ebenfalls Silikonhydrogele zur Verfügung. Somit ist eine grenzenlose Parameter- und Designvielfalt mit höchster Sauerstoffdurchlässigkeit möglich.

Bedingt durch den hohen Silikonanteil sind diese Materialien empfindlicher gegenüber Ablagerungen. Auch können die Benetzungseigenschaften, insbesondere bei trockenen Augen, herabgesetzt sein.

TL.Aero Silikonhydrogellinsen haben eine maximale Verwendungsdauer von 3 bis 6 Monaten. Sie sind nur für das Tagestragen vorgesehen.

Materialien formstabile Linsen

formstabile Materialien - Technische Eigenschaften

Material	Boston 4	Boston ES	Paragon HDS	Boston Equalens	Boston EO	Optimum Extra	Boston XO	Boston XO ₂	Acuity 200 UV
Zusammensetzung	Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA	F+Si+MMA
Dk (ISO Fatt Method)	19	18	41	47	58	100	100	141	211
n	1.469	1.443	1.449	1.439	1.429	1.431	1.415	1.424	1.430
Shore Härte	84	85	84	82	83	75	81	78	79
Spezifisches Gewicht	1.10	1.22	1.16	1.19	1.23	1.16	1.27	1.19	1.18
UV A / UV B Filter	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Farben	blau	hellblau blau grau farblos grün braun	hellblau blau grün	hellblau blau	hellblau blau grau grün braun	hellblau blau	hellblau violett grün	hellblau blau gelb, rot nur sleep lens	hellblau blau
Verwendung	bis zu 24 Monaten					bis zu 12 Monaten			

Pflege

TECHLENS bietet aus einer Vielzahl unterschiedlichster Werkstoffe individuell gedrehte formstabile Linsen an. Wir verwenden Materialien der namhaften Hersteller Bausch & Lomb (Boston), Paragon und Contamac.

Alle Materialien sind unbeschichtet und können sowohl mit alkoholhaltigen, abrasiven, als auch mit tensidhaltigen Reinigern behandelt werden. Bei TECHLENS bekommen Sie ausschließlich polierte Linsen, was für ein optimales Oberflächenfinish und eine erhöhte Ablagerungsresistenz sorgt. Dafür ist auch eine gute Pflege erforderlich (siehe Seite 28 | 29).



individuelle Einstärkenlinsen **sphärisch**

individuelle Einstärkenlinsen

als Jahres- und 6M Halbjahreslinsen

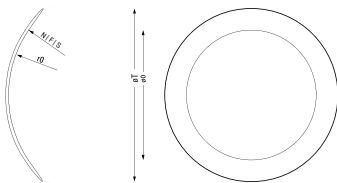


Schier **unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten** zeichnen TECHLENS Individuallinsen aus. Sie sind als Jahres- oder Halbjahreslinsen erhältlich. Neben der Auswahl der Basiskurve kann zusätzlich die periphere Randabflachung bestimmt werden. Standard ist die Abflachung N (normal), sie kann aber auch in S (steil), F (flach) oder O (einkurvige Rückfläche) gewählt werden, um den Corneo-Skleral-Bedingungen noch besser zu entsprechen.

Neben der individuellen Parameterwahl, steht auch die Einzigartigkeit für Ihren Kunden im Vordergrund. Diese Linsen gibt es nur vom Contactlinsen-anpasser.

Anpassung: Empfohlen wird die individuelle Anpassung über unser Bestellsystem adapta. Siehe Seite 18 | 19

TL.S - individuelle, sphärische Weichlinsen



TL.S

Sphärisch mit tangentialer Abflachung. Damit sich die individuellen Weichlinsen noch komfortabler dem Corneo-Skleral-Profil anpassen, sind TL.S Linsen mit unterschiedlicher Randabflachung erhältlich. Für oblonge Hornhautgeometrien (z.B. nach LASIK oder Keratoplastik) bieten wir die **TL.S Oblong** mit negativer Abflachung an)

	TL.S TL.S 6M
Basiskurve	7,40 bis 9,60 mm in 0,10 mm Abstufung
Randabflachungen	N (Normal) S (steil) F (flach) O (einkurvig)
Stärken	-30,00 bis +30,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung
Durchmesser	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung
Anpassempfehlung Basiskurve	bei Ø 13,50 mm: Hornhautradienmittelwert +0,60 mm bei Ø 14,00 mm: Hornhautradienmittelwert +0,70 mm bei Ø 14,50 mm: Hornhautradienmittelwert +0,80 mm

Materialien - individuelle Weichlinsen

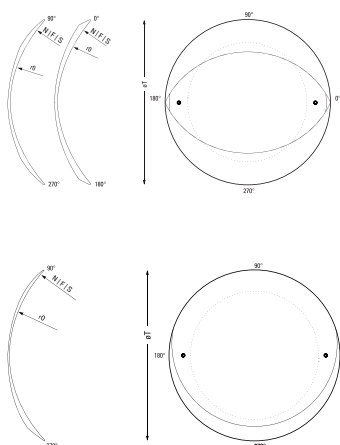
Materialien Einstärkenlinsen	Jahreslinsen 12M	Halbjahreslinsen 6M
Material Details siehe Seite 10	BENZ-G 3X farblos / blau BENZ-G 4X farblos / blau BENZ-G 5X farblos / blau 67% farblos HD5 farblos / blau	BENZ-G 3X farblos / blau Contamac GMA 49% blau Contamac GMA 58% blau 67% farblos HD5 farblos / blau
Austauschintervall	Austausch nach spätestens 12 Monaten empfohlen	maximale Verwendungsdauer 6 Monate

individuelle Einstärkenlinsen torisch

TL.DYNA | TLP - individuelle torische Weichlinsen

Eine **weiche, torische Contactlinse** muss eine stabile, rotationsfreie Position beibehalten, obwohl sie von den äußeren Kräften der Lider, Tränen und Augenbewegungen beeinflusst wird.

Die Stabilisation der Linse ist nicht nur von der Hornhaut- und Bulbusform abhängig, sondern auch und vor allem von der Position der Augenlider. Deshalb werden verschiedene Geometrien und Stabilisierungskonzepte angeboten, um Ihre Kunden, entsprechend der Augenlidstellung versorgen zu können. Seit vielen Jahren bieten wir eines der weltweit umfangreichsten Sortimente im torischen Weichlinsenbereich an.



TL.DYNA

Dynamische Stabilisation. Auf der Außenfläche der Linse sind symmetrisch periphere Dickenreduktionen in 90° und 270° angeschliffen. Der Lidruck auf diese beiden Flächen verhindert die Rotation der Contactlinse.

TLP

Prismatische Stabilisation. Die Innen- und Außenfläche der Linse sind zueinander dezentriert. Dadurch ergibt sich in einem Teilbereich des Randes eine Verdickung und somit auch eine Verlagerung des Schwerpunktes.

Einstärken torisch	TL.DYNA TL.DYNA 6M	TLP TLP 6M
Geometrie und Stabilisation	innentorisch mit symmetrischer, dynamischer Stabilisation	innentorisch mit prismatischer Stabilisation
Basiskurve	7,40 bis 9,60 mm in 0,10 mm Abstufung	
Randabflachungen	N (Normal) S (steil) F (flach) O (einkurvig)	
Stärken	-30,00 bis +30,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	
Cylinder Achsen	-0,50 bis -8,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung 0° bis 180° in 1° Abstufung	
Durchmesser	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung	
Material	siehe Materialübersicht Seite 6	
Gravur, alle Linsen mit gravierter LOT-Nummer	zwei Punkt -Markierungen in 0° und 180° zur Messung der Stabilisation	
Anpassempfehlung Basiskurve, Durchmesser HRM: Hornhautradienmittelwert	Basiskurve: bei Ø 14,00 mm: Radienmittelwert +0,60 mm bei Ø 14,50 mm: Radienmittelwert +0,80 mm bei Ø 15,00 mm: Radienmittelwert +1,00 mm Durchmesser: Hornhautdurchmesser +2,50 mm	Basiskurve: bei Ø 13,00 mm: Radienmittelwert +0,40 mm bei Ø 13,50 mm: Radienmittelwert +0,60 mm bei Ø 14,00 mm: Radienmittelwert +0,70 mm Durchmesser: Hornhautdurchmesser +2,50 mm

multifokale Weichlinsen

2 Varianten Multifokallinsen

Multifokallinsen funktionieren nach dem Simultanprinzip. Dabei werden ferne und nahe Objekte durch unterschiedliche dioptrische Wirkungen der Linse gleichzeitig scharf auf der Netzhaut abgebildet. Durch visuelle Selektion nimmt der Linsenträger nur das jeweils benötigte Bild wahr, die unscharfen Bilder werden unterdrückt. Die Multifokalwirkung ist in allen Richtungen vorhanden und unabhängig von Kopf- und Blickbewegungen.

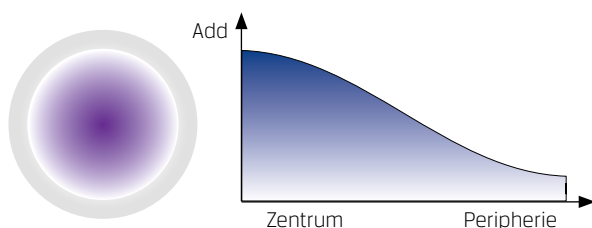
TECHLENS bietet 2 Systeme an. Zum einen die **TL.EVO**, mit gleitendem Stärkenanstieg und zum anderen die **TL.MF**, eine Multifokallinse mit größerem Fern- und Nahbereich, dafür kürzerer Übergangszone. Alle Linsen sind sowohl im Center Near als auch Center Distance Design erhältlich, natürlich in allen sphärischen und torischen Varianten (dynamisch oder prismatisch stabilisiert). Für Neuanpassungen steht Ihnen unser adapta-System zur Verfügung.

TL.EVO

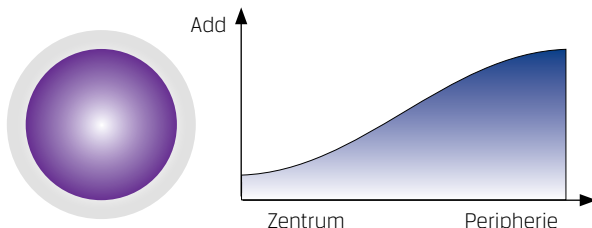
Dieses Multifokallinsenprinzip hat sich seit vielen Jahren bestens bewährt. Ein **gleitender Stärkenanstieg** vom Zentrum zur Peripherie ermöglicht die simultane Wahrnehmung. Die Zonengrößen sind hierbei festgelegt, die Linse gibt es sowohl im Center Distance als auch im Center Near Profil. 4 Additionen stehen zur Verfügung.

Beim TL.EVO Design kann man das dominante Auge mit CD und das nicht dominante Auge mit CN versorgen. Auch unterschiedliche Additionsprofile R/L sind möglich. TL.EVO ist weniger sensibel gegenüber Dezentrierungen und Pupillengröße.

TL.EVO CN Center Near



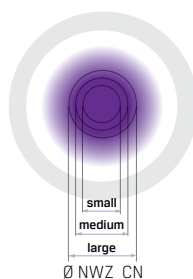
TL.EVO CD Center Distance



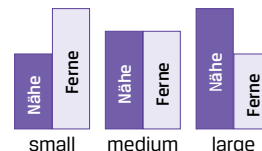
TL.MF

Dieses Design zeichnet sich durch eine **größere zentrale Zone**, deren Durchmesser aus 3 Größen bestimmt werden kann (medium, large, small) und einen kürzeren Übergangsbereich aus. Damit hat man Einfluss auf eine Fern- oder Nahdominanz. TL.MF gibt es auch im Center Distance oder Center Near Design und in 3 Additionsprofilen. Bei diesem System empfiehlt es sich, beide Augen nach dem selben Prinzip (CN oder CD) und gleicher Addition zu versorgen, wobei das CN Prinzip eher empfohlen wird. Gerne können unterschiedliche zentrale Zonendurchmesser (NWZ) gewählt werden. TL.MF bietet ein gutes Kontrastsehen und ist bei monokularer Versorgung vorzuziehen.

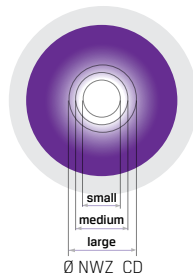
TL.MF CN Center Near



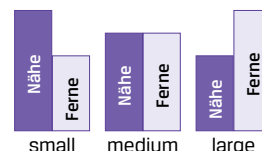
Beim TL.MF **CN-Design** präferiert eine kleine NWZ die Ferne. (Vorteilhafter für das Führungsauge). Eine große NWZ betont die Nahsicht. (vorteilhafter bei geringer Beleuchtung)



TL.MF CD Center Distance



Beim TL.MF **CD-Design** begünstigt eine kleine NWZ die Nähe. Eine große NWZ fördert die Korrektur in die Ferne (vorteilhafter für das Führungsauge).



schematische Darstellungen

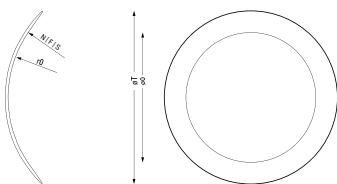
multifokale Weichlinsen

alle Multifokallinsen sind als Jahres- und 6M Halbjahreslinsen lieferbar



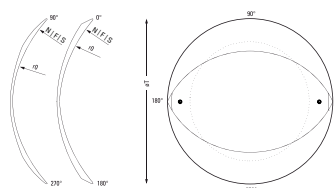
sphärische Multifokallinsen

TL.EVO S
TL.MF S



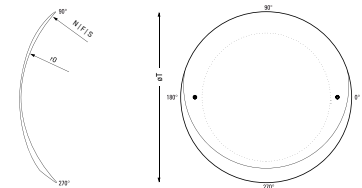
torische Multifokallinsen

TL.EVO DYNA
TL.MF DYNA



dynamisch stabilisierend

TL.EVO P
TL.MF P



prismatisch stabilisierend

Mehrstärken Multifokal sphärisch torisch	MF - Mehrstärken TL.MF S TL.MF DYNA TL.MF P	EVO - Multifokal TL.EVO S TL.EVO DYNA TL.EVO P
Außen Geometrie	Fernzone und Nahzone mit Übergangsbereich	Progressive Stärkenänderung vom Zentrum zur Peripherie
Progression	Center Near (CN) oder Center Distance (CD)	Center Near (CN) oder Center Distance (CD)
Additionen	Add.Code: A (1,25) B (1,75) C (2,25)	Add.Code: A (1,25) B (1,75) C (2,25) D (2,75)
Zonengröße NWZ	S (small) M (medium) L (large)	-
Rückflächen Geometrie Stabilisation	sphärisch bzw. inntorisch mit tangentialer Abflachung DYNA: symmetrische, dynamische Stabilisation P: prismatische Stabilisation	
Basiskurven	7,40 bis 9,60 mm in 0,10 mm Abstufung	
Randabflachungen	N (Normal) S (steil) F (flach) O (einkurvig)	
Stärken	-30,00 bis +30,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	
Cylinder Achsen	-0,50 bis -8,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung Achsen 0° bis 180° in 1° Abstufung	
Durchmesser	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung	
Gravur	LOT-Nummer lasergraviert zwei Punkt-Markierungen in 0° und 180° zur Stabilisationsmessung	
Austauschintervall 6M Jahreslinsen	6M-Linsen: spätestens nach 6 Monaten 12M-Jahreslinsen: nach 1 Jahr empfohlen	
Material	siehe Materialübersicht Seite 6	
Anpassempfehlung Basiskurve, Durchmesser	<p>Basiskurve: bei Ø 13,50 mm: Hornhautradienmittelwert +0,60 mm bei Ø 14,00 mm: Hornhautradienmittelwert +0,70 mm bei Ø 14,50 mm: Hornhautradienmittelwert +0,80 mm</p> <p>Durchmesser: Hornhautdurchmesser +2,50 mm</p>	

TL.Aero individuelle Halbjahreslinse



TL.Aero

individuelle Halbjahreslinse aus Silikonhydrogel

Silikonhydrogele gewinnen Dank ihrer hohen Sauerstoffdurchlässigkeit eine immer wichtigere Bedeutung unter den Contactlinsenmaterialien.

TL.Aero bietet diese Materialeigenschaften in nahezu grenzenloser Parametervielfalt als Halbjahreslinse an. Allen individuellen Parametern Ihres Kundenauges kann entsprochen werden.

TL.Aero gibt es sphärisch, torisch, multifokal, multifokal-torisch und als Keratokonuslinse. Sie ist als Tagestragelinse bei hohem Sauerstoffbedarf konzipiert.

TL.Aero wird mit modernster Produktionstechnologie individuell im Drehverfahren hergestellt. Alle Oberflächen werden poliert.

Alle TL.Aero Linsen können mit dem adapta-System bestellt werden.

Vorteile TL.Aero

- Sehr hohe Sauerstoffdurchlässigkeit bei hohem Wassergehalt
- Größte Parametervielfalt
- Beste Reproduzierbarkeit
- Individuell gefertigte Linse, keine Abgabe über das Internet
- Halbjahreslinse mit allen Vorteilen der Kundenbindung

Pflege TL.Aero

Im Gegensatz zu all unseren weichen Jahres- und Halbjahreslinsen dürfen TL.Aero Linsen aus dem Definitive 74% Silikonhydrogel nicht mit alkoholhaltigen Oberflächenreinigern gepflegt werden. Die Stabilität und Parametergenauigkeit könnten darunter leiden.

Wir empfehlen zur Pflege dieser Materialien alle gängigen All-in-one Solutions oder Peroxydsysteme mit Katalysator Neutralisation (z.B. Concare Sept).

Material	Contamac Definitive 74 Silikonhydrogel
Wassergehalt DK	74 % DK 62
Plasmabehandlung	Nein
alkoholhaltige Oberflächenreinigung	alkoholhaltige Reiniger dürfen nicht verwendet werden.
Peroxyd	nur Peroxyd mit Katalysator
All-in-one Solution	keine Einschränkung
Stabilität	sensibler gegenüber Handhabungsfehlern
Verwendungsdauer	3 bis maximal 6 Monate
Farbe	farblos hellblau

TL.Aero Silikonhydrogel

Einstärken	TL.Aero S	TL.Aero DYNA TL.Aero P	TL.Aero DYNA Kerato
Geometrie und Stabilisation	sphärisch mit tangentialer Abflachung	innenorisch mit symmetrischer, dynamischer Stabilisation (DYNA) oder prismatischer Stabilisation (P)	innenorisch mit symmetrischer, dynamischer Stabilisation erhöhte Mittendicke (TC)
Basiskurve	7,40 bis 9,60 mm in 0,10 mm Abstufung		
Randabflachungen	N (Normal) S (steil) F (flach) O (einkurvig)		
Stärken	-30,00 bis +30,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	-30,00 bis +30,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	-30,00 bis +10,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung
Cylinder Achsen		-0,50 bis -8,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung Achsen 0° bis 180° in 1° Abst.	
Durchmesser	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung	14,00 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung
Gravur	LOT-Nummer lasergraviert	LOT-Nummer lasergraviert zwei Punkt-Markierungen in 0° und 180° zur Stabilisationsmessung	
Austauschintervall	3 bis maximal 6 Monate		

Mehrstärken Multifokal sphärisch torisch	MF - Mehrstärken TL.Aero MF S TL.Aero MF DYNA TL.Aero MF P	EVO - Multifokal TL.Aero EVO S TL.Aero EVO DYNA TL.Aero EVO P
Außen Geometrie Progression	Fernzone und Nahzone mit Übergangsbereich Center Near (CN) oder Center Distance (CD)	Progressive Stärkenänderung Center Near (CN) oder Center Distance (CD)
Additionen	Add.Code: A (1,25) B (1,75) C (2,25)	Add.Code: A (1,25) B (1,75) C (2,25) D (2,75)
Zonengröße NWZ	S (small) M (medium) L (large)	-
Rückflächen Geometrie Stabilisation	sphärisch bzw. innenorisch mit tangentialer Abflachung DYNA: symmetrische, dynamische Stabilisation P: prismatische Stabilisation	
Basiskurven	7,40 bis 9,60 mm in 0,10 mm Abstufung	
Randabflachungen	N (Normal) S (steil) F (flach) O (einkurvig)	
Stärken	-30,00 bis +30,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	
Cylinder Achsen	-0,50 bis -8,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung Achsen 0° bis 180° in 1° Abstufung	
Durchmesser	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung	
Gravur	LOT-Nummer lasergraviert zwei Punkt-Markierungen in 0° und 180° zur Stabilisationsmessung	
Austauschintervall	3 bis maximal 6 Monate	

	TL.Aero sphärisch	TL.Aero torisch
Anpassempfehlung Basiskurve, Durchmesser	<p>Durchmesser: Hornhautdurchmesser + ca. 2,00 bis 2,50 mm</p> <p>Basiskurve: bei Ø 13,50 mm: Radienmittelwert +0,50 mm bei Ø 14,00 mm: Radienmittelwert +0,60 mm bei Ø 14,50 mm: Radienmittelwert +0,80 mm</p>	<p>Durchmesser: Hornhautdurchmesser + ca. 2,50 bis 3,00 mm</p> <p>Basiskurve: bei Ø 14,00 mm: Radienmittelwert +0,60 mm bei Ø 14,50 mm: Radienmittelwert +0,80 mm</p>



adapta Formularanpassung

adapta 1 - Erstbestellung

Firma / Praxis* **Kundennummer*** **E-mail*** **Kommission**

Einstärken oder Multifokal* Einstärken Mehrstärken **Führungsaug** Rechts Links

RECHTS

Rechts Punktgravur

1. Linsentyp

2. Material

Refraktion **Addition** **HSA**

zentrale_Hornhautradien **Exzentrizität** **Ø Cornea**

Corneo-Skleral-Profil
 1 fließend konvex 2 fließend tangential 3 ausgeprägt konvex 4 ausgeprägt konkav

Ober- / Unterlidbedeckung
 1 2 3

Bemerkungen

LINKS

1. Linsentyp

2. Material

Refraktion **Addition** **HSA**

zentrale_Hornhautradien **Exzentrizität** **Ø Cornea**

Corneo-Skleral-Profil
 1 fließend konvex 2 fließend tangential 3 ausgeprägt konvex 4 ausgeprägt konkav

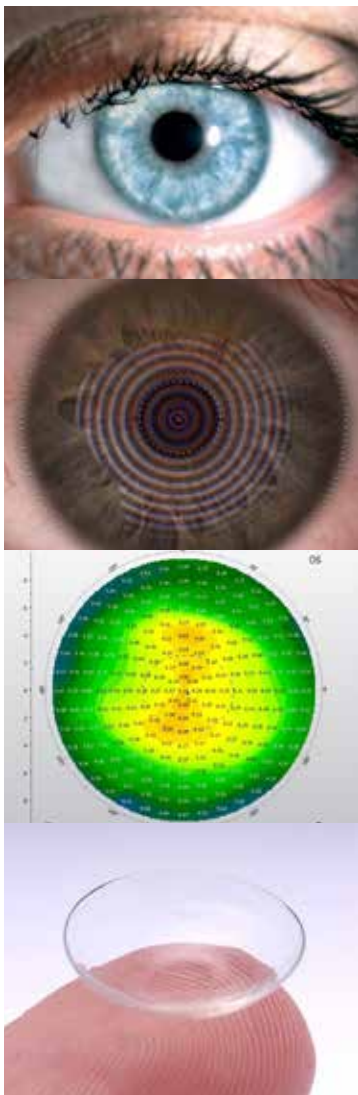
Ober- / Unterlidbedeckung
 1 2 3

Bemerkungen

Dateien hochladen
 No File Selected Max. 30MB

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben. Unternehmer im Sinne des §14 BGB zu sein und die Datenschutzerklärung sowie die AGB gelesen zu haben.*
um alle Eingaben zu löschen, aktualisieren Sie bitte diese Seite oder drücken die F5 Taste. Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

adapta Bestellsystem



adapta Sie liefern die Daten - wir die perfekte Linse

adapta ist ein System zur Ermittlung der Parameter von individuellen weichen und formstabilen Contactlinsen.

Dazu benötigen wir verschiedene Informationen des Trägerauges, aus denen TECHLENS für Sie Contactlinsen mit 100%-igem Rückgaberecht berechnet und nach Maß fertigt.

adapta steht Ihnen bei der Bestellung von sphärischen, torischen, multifokalen und multifokaltorischen Weichlinsen zur Verfügung. Ebenso können Sie damit auch sphärische, rücktorische, multifokale und bifokale formstabile Contactlinsen anfordern.

Vorteile:

- Sofort eine individuelle Rezeptlinse im gewünschten Material
- Zeitersparnis, es entfällt das Probetragen von Messlinsen
- Geringes finanzielles Risiko
- Individuelle Korrektur und Linsengeometrie
- Keine Pflege von Messlinsen

adapta 1 - Erstbestellung

Aus Ihren Daten ermitteln wir die voraussichtlich beste Linse aus unserem Programm und das mit voller Garantie. Idealerweise ist diese Linse gleich die Endgültige. Zuzüglich zum Katalogpreis der Linse wird eine adapta Servicegebühr erhoben.

Bei Abbruch der Anpassung erhalten Sie bei Rücksendung innerhalb einer Frist von 2 Monaten nach Lieferung, den Linsenpreis in voller Höhe gutgeschrieben. Folgt eine adapta 2 Korrekturbestellung wird die Linse zu 100% gutgeschrieben, eine Rücksendung ist nicht erforderlich.

adapta 2 - Korrektur

Falls Korrekturen zur ersten Lieferung notwendig sind (Zusatzrefraktionen, Sitzverhalten, Stabilisation, etc.), können Sie über das Korrekturformular oder gerne auch in Absprache mit unserer Anpassberatung, eine modifizierte Contactlinse bestellen. Auch für diese Linse wird die adapta Servicegebühr erhoben und sie ist voll gutschriftsfähig.

Das adapta-Formular können Sie online unter www.techlens.de im Bereich „Bestellungen“ ausfüllen. Zusätzlich können auch topographische Dateien übermittelt werden. Ein Fax-Formular steht auf unserer website im Bereich „download“ zur Verfügung, gerne senden wir Ihnen dieses auch zu.

Idealerweise senden Sie uns die Exportdatei U12 des Oculus-Keratographen per email zu.

formstabile Linsen Designs

individuelle formstabile Linsen

TECHLENS bietet Ihnen vielfältigste Kombinationsmöglichkeiten unterschiedlicher Geometrien, um Ihre persönlichen Anpassphilosophien zu realisieren. Damit erreichen Sie bestmöglichen Komfort mit exzellenter Sehqualität. Es gibt nicht die eine ideale Linse. Aus den vielen Kombinationsmöglichkeiten ergeben sich auch eine Vielzahl perfekter Lösungen. Die Bezeichnungen der Linsen ergeben sich aus Abkürzungen, die das Design, die Art, den Typ und das Material beschreiben.

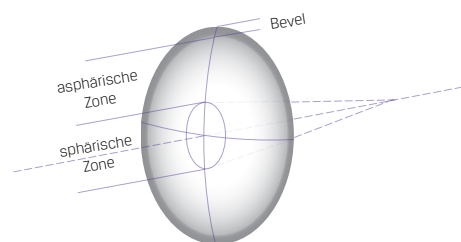
Design Rückfläche formstabile Linsen

Alle formstabilen Linsen bauen sich auf 3 unterschiedliche Rückflächendesigns auf. Diese Geometrien sind sowohl rotationssymmetrisch, als auch torisch erhältlich.

MA **asphärisch**

Bei der Anpassung asphärischer Linsen, erzielt man eine möglichst gleichmäßige Auflage der Linse auf der Hornhaut und damit optimale Druckverteilung. Die MA-Geometrie ist im Zentrum sphärisch und flacht zur Peripherie hin kontinuierlich (wie die Hornhaut auch) ab. Die MA Linsen sind in unterschiedlichen Abflachungen erhältlich. Der Wert der Exzentrizität wird in einem Winkel von 30° angegeben.

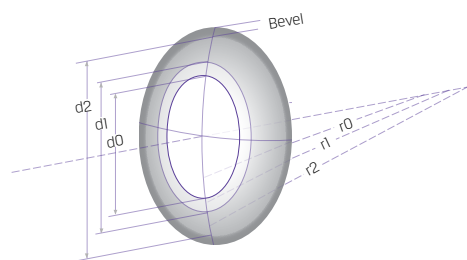
(MA = MultiAsphäre)



MC **mehrkurvig**

Die klassische, mehrkurvige Linse sorgt mit ihrer großen, sphärischen Optik für brillantes Sehen bei bester Zentrierung. Sie ist vorteilhaft bei Hornhäuten mit geringer Exzentrizität oder Irregularitäten.

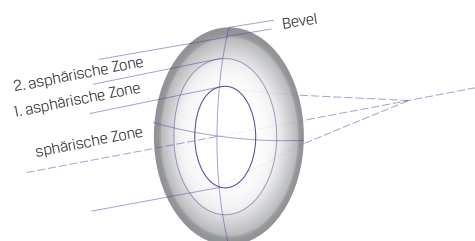
(MC = MultiCurve)



SPL **sphärisch-asphärisch (Spline)**

Im Zentrum ist die Linse sphärisch, wie bei einer mehrkurvigen Linse und garantiert, dank einer großen optischen Zone, eine brillante Optik und beste Zentrierung. Peripher schließen sich stufenlos 2 asphärische Kurven an und sorgen für eine gleichmäßige Auflage. Durch den zentral leicht steilen Sitz ist das Hornhautzentrum entlastet. Diese Geometrie eignet sich besonders bei großen Durchmessern. SPL gibt es in 2 Abflachungen: F (Standard) und N. Mit unseren SPL Linsen verbinden wir die Vorteile verschiedener Contactlinsendesigns in einer Geometrie.

(SPL = Spline)



schematische Darstellungen

formstabile Linsen rotationssymmetrisch

MA.S

MC.S

SPL.S

sphärische formstabile Linsen

MA.VP

MC.VP

SPL.VP

sphärisch prismatische Linsen

MA.VPT

MC.VPT

SPL.VPT

vorderprismatisch torische Linsen

Alle Rückflächengeometrien können mit beliebigen Vorderflächengeometrien kombiniert werden. Die Abkürzungen des Rückflächendesigns und der Außengeometrie ergeben die Linsenbezeichnung.

Die Anpassempehlungen sind grobe Anhaltspunkte für die erste Linsenauswahl. Beim **MC** und **SPL** Design ist die Randabflachung von der Basis- kurve abhängig, deshalb sollte mit zunehmender Exzentrizität der Hornhaut die Basis- kurve flacher gewählt werden. Für die Linsenbestellung steht Ihnen das adapta System zur Verfügung oder Sie mailen uns die Refraktions- und Topographiedaten an info@techlens.de.

	MA.S MA.VP MA.VPT	MC.S MC.VP MC.VPT	SPL.S SPL.VP SPL.VPT
Basiskurve	6,50 bis 9,00 mm in 0,05 Abstufung		
Stärken	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Cylinder Achsen	nur VPT: -0,50 bis -3,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung Achsen 1° bis 180° in 1° Abstufung		
Durchmesser	7,0 bis 12,2 Abstufung 0,1 mm		9,2 bis 12,2 Abstufung 0,1 mm
Exzentrizität Abflachung	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung	-	N F
Prisma	nur VP und VPT: 0,5 bis 3,0 in 0,1 cm/m Abstufung klassisch oder lentikular		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00mm, Standard 11,25mm		
Anpassempehlung Basiskurve	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Anpassung	Anpassempehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)		
Material	siehe Seite 7		
Sonstiges	Parameter außerhalb der Standardparameter sind auf Anfrage möglich		



innentorische formstabile Linsen

torische formstabile Linsen

Alle Rückflächendesigns von TECHLENS sind auch torisch erhältlich. Sei es rein rücktorisch mit sphärischer Vorderfläche, bitorisch-kompensiert oder individuell bitorisch. Den Kombinationsmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt und ermöglichen eine Vielzahl perfekter Lösungen für Ihren Anpassfall.

Bei allen formstabilen, torischen Contactlinsen wird ein Randausgleich angebracht, welcher eine einheitliche Randdicke bewirkt. Dies bringt entscheidende Vorteile im Sitzverhalten und Komfort. Jede torische Contactlinse wird mit zwei Punkten im flachen Hauptschnitt markiert. Die Bezeichnungen der Linsen ergeben sich aus Abkürzungen die das Rückflächendesign und die Torusart beschreiben.

Geometrien torische formstabile Linsen

RT rücktorisch

Rücktorische Linse mit individueller Radiendifferenz und sphärischer Vorderfläche. Die Stärke der Linse gibt den Scheitelbrechwert im flachen Meridian an.

MA.RT | MC.RT | SPL.RT

BT bitorisch

Rücktorische Linse mit individuellem Vordertorus, der in der gleichen Achslage wie der Innentorus liegt. Die beiden Stärkenwerte geben den in Luft gemessenen Scheitelbrechwert der Linse im flachen und steilen Meridian an.

MA.BT | MC.BT | SPL.BT

BTK bitorisch kompensiert

Rücktorische Linse mit definiertem Vordertorus, der Torus der Vorderfläche ist so groß gewählt, dass er den induzierten Astigmatismus der Rückfläche kompensiert. Dadurch hat eine BTK Linse auf dem Auge die Wirkung einer sphärischen Contactlinse. Die beiden Stärkenwerte geben den in Luft gemessenen Scheitelbrechwert der Linse im flachen und steilen Meridian an.

MA.BTK | MC.BTK | SPL.BTK

BTX bitorisch schief gekreuzt

Rücktorische Linse mit individuellem Vordertorus, der in schiefer Achslage zum Innentorus liegt. Die beiden Stärkenwerte geben den in Luft gemessenen Scheitelbrechwert der Linse in beiden Hauptschnitten an. Die Achslage beschreibt die Gesamttoruslage zur flachen Innenkurve.

MA.BTX | MC.BTX | SPL.BTX

AK Astigmatismus kompensiert

Standardisierte rücktorische Linse mit definiertem Vordertorus. Die torische Rückfläche hat eine festgelegte Radiendifferenz von 0.35 mm. Der Torus der Vorderfläche ist so groß gewählt, dass er den induzierten Astigmatismus der Rückfläche kompensiert. Die AK Linse wirkt dadurch auf dem Auge wie eine sphärische Contactlinse. Die Stärke der Linse gibt den Scheitelbrechwert nur im flachen Meridian an. Der Wert im steilen Meridian ist durch den Linsentyp AK vorgegeben. Die AK kommt bei geringen Hornhautorizitäten zur Anwendung.

MA.AK | MC.AK | SPL.AK

innentorische formstabile Linsen

torische formstabile Linsen

Die Rückflächendesigns sind mit individuellen Radiendifferenzen lieferbar. Die Vorderfläche kann sphärisch, torisch mit Kompensation des induzierten Astigmatismus oder individuell torisch sein. Die Abkürzungen des Rückflächendesigns und der Außengeometrie ergeben die Linsenbezeichnung. Die Anpassempfehlungen sind grobe Anhaltspunkte für die erste Linsenauswahl. Beim **MC** und **SPL** Design ist die Randabflachung von der Basiskurve abhängig, deshalb sollte mit zunehmender Exzentrizität der Hornhaut die Basiskurve flacher gewählt werden.

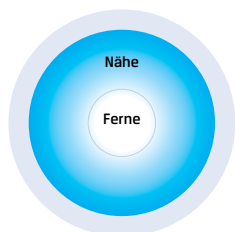
Für die Linsenbestellung steht Ihnen auch das adapta System zur Verfügung (siehe Seite 18 | 19) oder Sie mailen uns die Refraktions- und Topographiedaten an: info@techlens.de.

	MA.RT MA.BT MA.BTX MA.BTK MA.AK	MC.RT MC.BT MC.BTX MC.BTK MC.AK	SPL.RT SPL.BT SPL.BTX SPL.BTK SPL.AK
Basiskurve	6,50 bis 9,00 mm in 0,05 mm Abstufung		
Sphäre (HS flach)	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Hauptschnitt steil	nur BT, BTX: -25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Achsen	nur BTX: 1° bis 180° in 1° Abstufung, Achslage zum flachen Meridian		
Durchmesser	7,00 bis 12,20 mm in 0,10 mm Abstufung		9,20 bis 12,20 mm in 0,10 Abstufung
Exzentrizität Abfl.	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung MA.AK nur 0,5	-	N F
Prisma	0,5 bis 3,0 in 0,1 cm/m Abstufung, klassisch oder lentikular. Angabe der Achslage zum flachen Meridian erforderlich		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00 mm, Standard 11,25 mm		
Anpassempfehlung Basiskurve flach	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Anpassempfehlung Basiskurve steil	Basiskurve flach abzüglich 2/3 der Hornhautradiendifferenz bei AK Design fixe Radiendifferenz von 0,35		
Material	siehe Seite 7		
Anpassung	Anpassempfehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)		
Sonstiges	Parameter außerhalb der Standardparameter sind auf Anfrage möglich		

formstabile Multifokallinse

formstabil MULTI

Multifokallinse nach dem Simultanprinzip, Ferne und Nähe werden gleichzeitig abgebildet. Die Multifokalfäche befindet sich auf der Vorderseite und hat im Zentrum die Fernwirkung. Die Innengeometrie ist mit allen drei Rückflächendesigns möglich. Zusätzlich kann auch die multifokale Außenfläche torisch gefertigt werden.



TECHLENS **MULTI** ist aus konzentrischen Bereichen mit unterschiedlich starken Wirkungen aufgebaut. Es gibt sie mit 2 Nahprofilen (A und B) und 5 Fernzonendurchmessern (XS | S | M | L | XL). Um eine optimale Zentrierung zu ermöglichen, werden die MULTI Linsen tendenziell größer angepasst.

Die MULTI kann mit sphärischer, vorderflächentorischer Wirkung oder als rück- bzw. als bitorische Linse hergestellt werden.

Mit der prismatischen Variante (VP) besteht die Möglichkeit, die vertikale Linsenbewegung so zu steuern, dass die TECHLENS MULTI immer eine optimale Abbildungsposition einnimmt. Die VPT Linse (vorderflächentorisch) ermöglicht es, zusätzlich einen inneren Astigmatismus zu korrigieren. Eine Korrektur des inneren Astigmatismus ist bei Presbyopie besonders wichtig, da dadurch eine deutliche Verbesserung der Sehqualität, sowohl in der Ferne als auch in der Nähe erreicht werden kann.

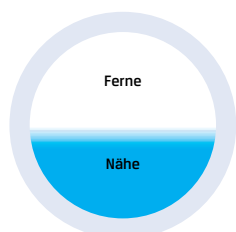
Die Anpassung kann bequem über adapta erfolgen. Hierzu wird nach Übermittlung der Topographie und Refraktionswerte, gleich eine individuelle Linse gefertigt.

	MA.S MULTI MA.VP MULTI MA.VPT MULTI MA.RT MULTI MA.BT MULTI MA.BTK MULTI MA.AK MULTI	MC.S MULTI MC.VP MULTI MC.VPT MULTI MC.RT MULTI MC.BT MULTI MC.BTK MULTI MC.AK MULTI	SPL.S MULTI SPL.VP MULTI SPL.VPT MULTI SPL.RT MULTI SPL.BT MULTI SPL.BTK MULTI SPL.AK MULTI
Basiskurve	6,50 bis 10,00 mm in 0,05 mm Abstufung		
Sphäre (HS Flach)	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Hauptschnitt steil	nur BT: -25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Achsen	nur VPT: 1° bis 180° in 1° Abstufung		
Durchmesser	7,00 bis 12,20 mm in 0,10 mm Abstufung		9,20 bis 12,20 mm in 0,10 Abstufung
Exzentrizität Abfl.	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung MA.AK MULTI: 0,5	-	N F
Nahprofil	A (bis Add: 1,75) B (Add: 2,00 und höher)		
Fernzone	XS S M L XL		
Prisma	Standard ohne Prisma, optional 0,5 bis 2,5 cm/m in 0,1 cm/m Abstufung, lentikular		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00 mm, Standard 11,25 mm		
Anpassempfehlung Basiskurve	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,1 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Material	siehe Seite 7		
Anpassung	Anpassempfehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)		
Sonstiges	Parameter außerhalb der Standardparameter sind auf Anfrage möglich		

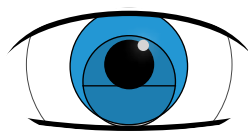
formstabile Bifokallinse

formstabil BIFO

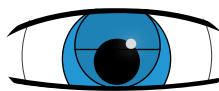
Die TECHLENS BIFO ist eine segmentförmig aufgebaute Bifokallinse zur Korrektur der Presbyopie nach dem alternierenden Prinzip. Mit großem Fern- und Nahteil, bietet sie optimale Sehleistung ohne Kontrastverlust auch bei hohen Additionen.



Die TECHLENS BIFO kann mit allen drei Rückflächendesigns gefertigt werden. Die Vorderfläche ist in zwei deutlich abgegrenzten Zonen für Ferne und Nähe aufgeteilt. Die optischen Mittelpunkte von Fern- und Nahteil liegen auf der Trennlinie. Durch dieses monozentrische Design wird ein bildsprungfreies Sehen erreicht. Die Addition ist in jeder erforderlichen Höhe herstellbar. Die TECHLENS BIFO stabilisiert durch einen Prismenballast. Eine optionale Stutzkante bewirkt ein Aufliegen auf dem Unterlid und trägt damit zur Verschiebung beim Blick in die Nähe und zur Stabilisation bei. Bei der torischen Ausführung sind die Hauptschnitte immer parallel oder senkrecht zur Trennlinie.



Blick geradeaus
Nutzung des Fernteils



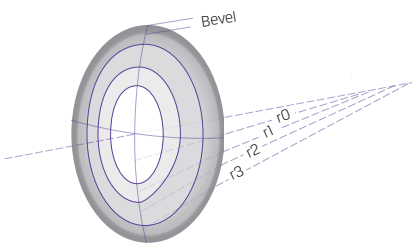
Blicksenkung
Nutzung des Nahteils

	MA.S BIFO MA.VPT BIFO MA.RT BIFO MA.BT BIFO MA.BTK BIFO MA.AK BIFO	MC.S BIFO MC.VPT BIFO MC.RT BIFO MC.BT BIFO MC.BTK BIFO MC.AK BIFO	SPL.S BIFO SPL.VPT BIFO SPL.RT BIFO SPL.BT BIFO SPL.BTK BIFO SPL.AK BIFO
Basiskurve	6,50 bis 10,00 mm in 0,05 mm Abstufung		
Sphäre (HS flach)	-25,00 bis +15,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Hauptschnitt steil	nur BT: -25,00 bis +15,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Cylinder Achsen VPT	-0,50 bis -3,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung in Achse 0° oder 90°		
Ausrichtng flacher r0	0° oder 90°		
Durchmesser	7,00 bis 12,20 mm in 0,10 mm Abstufung		9,20 bis 12,20 mm in 0,10 Abstufung
Exzentrizität Abfl.	0,4 bis 0,9 in 0,1 Abstufung MA.AK BIFO: 0,5	-	N F
Addition	+0,75 bis +4,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Nahteilhöhe	-2,5 bis +1,5 mm in 0,1 mm Abstufung, gemessen von der geometrischen Mitte		
Prisma	0,5 bis 3,0 cm/m in 0,1 cm/m Abstufung, klassisch.		
Stutzkantenhöhe	0 bis 1,3 mm in 0,1 mm Abstufung Standard = 0		
Bevelbreite und -radius	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00 mm, Standard 11,25 mm		
Anpassempfehlung Basiskurve	r0 = flacher Hornhautradius - 1/3 der Hornhautradiendifferenz Ex. = Exzentrizität der Hornhaut in 30° + 0,1	Ex. kleiner 0,4: r0 = flacher Hornhautradius Ex. 0,4 bis 0,6: r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm	r0 = flacher Hornhautradius +0,10 mm Abflachung N bei Ex. bis 0,4 Abflachung F bei Ex. ab 0,5
Material	siehe Seite 7		
Anpassung	Anpassempfehlung, Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)		
Sonstiges	Parameter außerhalb der Standardparameter sind auf Anfrage möglich		

Keratokonus formstabile Linsen

MC.KER formstabile Keratokonulinse

Die TECHLENS **MC.KER** ist eine 4-kurvige Keratokonulinse, mit dem Ziel den Hornhautapex so gering wie möglich zu belasten. Sie ist in den Varianten **MC.KER-N** für Keratokonus im Anfangsstadium und **MC.KER-F** bei fortgeschrittenem Keratokonus erhältlich. Die Wahl der peripheren Radien kann auch ganz individuell bestimmt werden.



schematische Darstellung

Die Linsengeometrie zeichnet sich durch eine vom Gesamtdurchmesser und vom zentralen Rückflächenradius abhängige Stufung der peripheren Radien und Zonenbreiten aus.

Die MC.KER Geometrien sind auch prismatisch (VP), prismatisch torisch (VPT) inntentorisch (RT), als auch bitorisch (BT, BTK, BTX) lieferbar. Zur Presbyopiekorrektur gibt es die MC.KER auch mit multifokalem Vorderflächendesign. Zur Auswahl der Linsengeometrie sind Keratographdaten hilfreich. Gerne unterstützt Sie unsere Anpassberatung.

	MC.KER-N.S MC.KER-N.VP MC.KER-N.VPT MC.KER-N.RT MC.KER-N.BT MC.KER-N.BTK MC.KER-N.BTX	MC.KER-F.S MC.KER-F.VP MC.KER-F.VPT MC.KER-F.RT MC.KER-F.BT MC.KER-F.BTK MC.KER-F.BTX
Basiskurve	4,80 bis 8,30 mm in 0,05 mm Abstufung	4,80 bis 8,90 mm in 0,05 mm Abstufung
Sphäre (HS Flach)	-25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	
Hauptschnitt steil	nur BT, BTX: -25,00 bis +25,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	
Cylinder	VPT: -0,50 bis -3,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung	
Achsen	1° bis 180° in 1° Abstufung	
Durchmesser	8,40 bis 10,80 mm in 0,10 mm Abstufung	
Prisma	0,5 bis 3,0 cm/m in 0,1 cm/m Abstufung, klassisch oder lentikular.	
Bevel	0,2 bis 0,8 mm, Standard 0,35 mm Bevelradius 8,00 bis 15,00 mm, Standard 11,25 mm	
Materialien	siehe Seite 7	
Anpassung	bei Keratokonus Grad 1-2 Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)	bei Keratokonus Grad 2-4 Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)
Anpassempfehlung	Stadium 1-3 (Torizität < 5/10 mm): r0 = Apexradienmittelwert	Stadium 2-3 (Torizität > 5/10 mm): r0 = Hornhautradienmittelwert - 1/3 der Hornhautorizität

Die Grundidee der **MC.KER** besteht darin, bei einem Keratokonus ein hornhautkonformes Sitzverhalten der Contactlinse und eine Verbesserung der Sehleistung gegenüber der Brille zu erreichen. Aufgrund der Vorwölbung der Kegelspitze und der daraus entstehenden zunehmend irregulären Hornhautform kann in der Regel kein Fluobild nach dem Gleichlaufprinzip erzielt werden. Die Rückflächengeometrie der **MC.KER** erlaubt eine Anpassung nach der Konturanpassung mit und ohne Apexüberbrückung. Dadurch wird eine zusätzliche Belastung der Hornhaut vermieden. Epitheldefekte aufgrund einer mechanischen Belastung werden somit vermieden.

Wie sieht eine typische Konturanpassung aus?

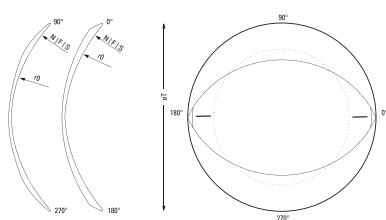
- Sanftes Touchieren des Apex (Dreipunktauflage) oder Apexüberbrückung
- Breites Auflageband in der Mittlerperipherie
- Deutlich abstehender Randbereich

Was wird durch diese Anpasscharakteristik erreicht?

- Verminderte Druckbelastung im Apexbereich
- Gute Tränenunterspülung
- Geringst mögliches Fremdkörpergefühl
- Guter Kompromiss in der Sehschärfe

Keratokonus Weichlinsen

TL.DYNA KERATO weiche Keratokonulinse



Durch eine spezielle Mittendickengestaltung lassen sich mit diesen Weichlinsen Keratokonus in den frühen Stadien, sowie Hornhautirregularitäten, wie beispielsweise nach einer Keratoplastik, korrigieren.

Formstabile Linsen sind die erste Wahl bei der Korrektur von Hornhautirregularitäten. Häufig wird aber das Fremdkörpergefühl nicht toleriert oder der Einsatz in staubiger Umgebung oder bei sportlichen Aktivitäten lässt das Tragen harter Linsen nicht zu. Hier bieten sich vielfältige Möglichkeiten für weiche Keratokonulinse. Gerne werden sie auch als zusätzliche Alternative zu formstabilen Linsen getragen.

TL.DYNA KERATO gibt es als Jahreslinse, 6M Halbjahreslinse und als TL.Aero Variante aus Silikonhydrogel. Zur Presbyopiekorrektur gibt es die DYNA KERATO auch mit multifokalem TL.EVO oder TL.MF Vorderflächendesign.

Einstärken torisch	TL.DYNA KERATO	TL.DYNA KERATO 6M	TL.AERO DYNA KERATO
Geometrie und Stabilisation	innentorisch mit symmetrischer, dynamischer Stabilisation und erhöhter Mittendicke (TC)		
Basiskurve	7,40 bis 9,60 mm in 0,10 mm Abstufung		
Randabflachungen	N (Normal) S (steil) F (flach) O (einkurvig)		
Stärken	-30,00 bis +10,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung		
Cylinder Achsen	-0,50 bis -8,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung 0° bis 180° in 1° Abstufung		
Durchmesser	12,50 bis 15,50 mm in 0,10 mm Abstufung		
Gravur, alle Linsen mit gravierter LOT-Nummer	LOT-Nummer lasergraviert zwei Punkt-Markierungen in 0° und 180° zur Stabilisationsmessung		
Anpassempfehlung	Die zentralen Hornhautradien sind bei Keratokonus oft sehr steil und bieten wenig Grundlage für die Auswahl der Basiskurve. Als erste Orientierung kommen folgende Empfehlungen in Betracht: Hornhautradienmittelwert bis 7,20 mm: +1,20 mm zwischen 7,20 und 7,80 mm: +1,00 mm flacher als 7,80 mm : +0,80 mm		
Anpassung	Zusendung von Keratographdaten oder Anpassung über adapta (Seite 14 15)		
Material Details siehe Seite 10	BENZ-G 3X 4X 5X farblos / blau 67% farblos HD5 farblos / blau	BENZ-G 3X farblos / blau Contamac GMA 49% blau Contamac GMA 58% blau 67% farblos HD5 farblos	Definitive SiH 74%
Austauschintervall	Jahreslinsen: Austausch nach spätestens 12 Monaten empfohlen	maximale Verwendungsdauer 6 Monate	3 bis maximal 6 Monate



PiggyBack Huckepacklinsen

PiggyBack - Huckepacksystem

Zur Versorgung bei Hornhautirregularitäten, insbesondere bei Keratokonus, oder Keratoplastiken sind formstabile Linsen das Korrektionsmittel der ersten Wahl.

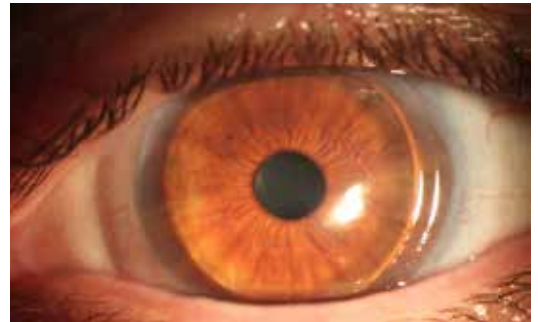
Aufgrund individueller Sensibilität oder ungünstiger Umgebung (Staub), können aber Hartlinsen nicht immer zufriedenstellend getragen werden. In solchen Fällen kann das Huckepacksystem eingesetzt werden.

Die **"PiggyBack"** Linse ist eine weiche Trägerlinse, die für einen hohen Tragekomfort sorgt. Auf diese Weichlinse mit Scheitelbrechwert 0,00 dpt, wird eine formstabile Linse zur Korrektur der Fehlsichtigkeit gesetzt. Damit erreicht man die optische Qualität einer formstabilen Linse, verbunden mit dem Komfort einer Weichlinse.

Vorteil der speziellen **"PiggyBack"** Trägerlinse ist eine Aussparung auf der Vorderseite, die für einen optimalen Halt und beste Zentrierung der formstabilen Linse sorgt.

Die weiche Trägerlinse hat eine Verwendungsdauer von 3 Monaten. Als formstabile Linse kann jedes Produkt aus unserem Sortiment mit einem Durchmesser bis zu 9,50 mm verwendet werden.

Das PiggyBack System ist auch eine ideale Alternative zu Sklerallinsen.

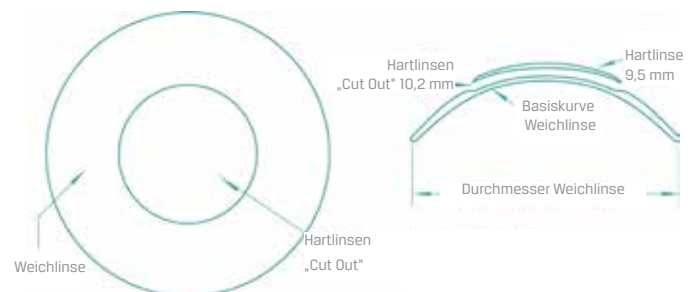


Die formstabile zentriert perfekt in der vertieften Vorderfläche der weichen Trägerlinse.



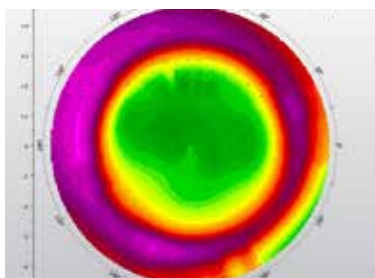
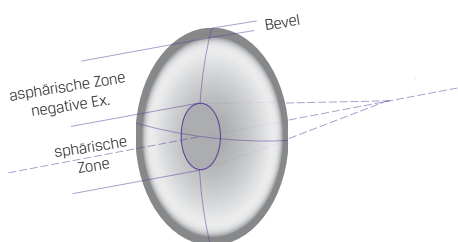
Mit grobmolekularem Fluorescein kann die Auflage der formstabilen Linse überprüft werden.

	PiggyBack Trägerlinse (Standardparameter)
Material	Definitive SiH 74 % BENZ-G 3 X
Basiskurve	7,20 7,50 7,80 8,10 8,40 8,70 9,00
Stärke	plan
Durchmesser	14,00 14,50
„Cut out“	10,20 mm passend für Hartlinsen bis Ø 9,50 mm
Verwendungsdauer	bis zu 3 Monaten
Anpasssatz	Ø 14,00 7,80 8,10 8,40 Ø 14,50 8,10 8,40 8,70



Sonderlinsen Abnorme Cornea

MA.Post OP



Die **MA.Post OP** wurde speziell zur Versorgung nach chirurgischer Hornhautbehandlung (refraktiver Chirurgie, Keratoplastik, etc.) entwickelt.

Die oblonge Rückflächenzone (negative Exzentrität) macht es möglich, eine Linse aufzusetzen, die im Zentrum flacher ist als in der Peripherie. Der große Durchmesser ermöglicht eine Verbesserung der Zentrierung und des Tragekomforts und kann zentrale Irregularitäten überbrücken.

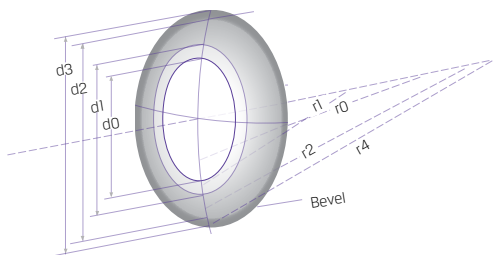
Indikation:

- Versorgung nach refraktiver Hornhautchirurgie (LASIK)
- Versorgung nach Hornhauttransplantation (Keratoplastik)

	MA.S Post OP MA.RT Post OP MA.BT Post OP
Basiskurve	7,00 bis 10,00 mm in 0,05 mm Abstufung
Stärken	-20,00 bis +15,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung
Durchmesser	9,00 bis 12,00 mm
EX	-0,3 bis -0,6 in 0,1 Abstufung
Materialien	siehe Seite 7
Anpassempfehlung	Basiskurve = flacher Hornhautmeridian -0,30 mm Ex. = -0,50 Durchmesser 10,40 auch als VP, VPT und BTX Variante lieferbar
Sonderanfertigung	auch als VP, VPT und BTX Variante lieferbar

MC.Post OP

Die **MC.Post OP** ist eine vierkurvige Contactlinse, bei welcher die peripheren Radien r_1 und r_2 oder r_4 steiler als der zentrale Radius r_0 gewählt werden können. Sie wurde ebenfalls zur Versorgung nach chirurgischer Hornhautbehandlung (refraktiver Chirurgie, Keratoplastik, etc.) entwickelt.



	MC.S Post OP MC.RT Post OP MC.BT Post OP
Basiskurve	6,40 bis 8,50 mm in 0,05 mm Abstufung
Stärken	-20,00 bis +20,00 dpt in 0,25 dpt Abstufung
Durchmesser	10,20 mm
Materialien	siehe Seite 7
Anpassempfehlung	Basiskurve = mittlerer Hornhautradius idealerweise mit Übermittlung von Topographiedaten
Sonderanfertigung	auch als VP, VPT und BTX Variante lieferbar

sleeplens Orthokeratologie



Myopiekorrektur im Schlaf - freies Sehen den ganzen Tag

Moderne Orthokeratologie mit TECHLENS

sleeplens Ortho-K ist die Bezeichnung für eine eigens entwickelte formstabile Contactlinse, mit doppelt reverser Geometrie zur Myopiekorrektur durch moderne Orthokeratologie. Bereits seit 2002 bieten wir orthokeratologische Contactlinsen an.

Diese Linse wird nur über Nacht, während des Schlafes getragen und verformt dabei gezielt die Hornhautgeometrie, um tagsüber, während der Wachphase, eine gute Sehleistung ohne Brille oder Contactlinse zu erzielen.

Um höchste Erfolge damit zu erzielen, empfiehlt TECHLENS Orthokeratologie bei Kurzsichtigkeiten bis ca. -5,00 dpt und Astigmatismen bis ca. 2,50 dpt.

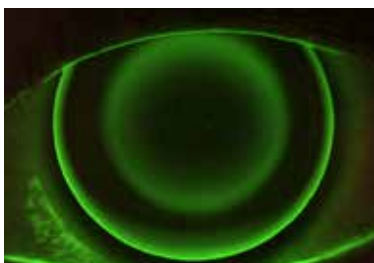
sleeplens Ortho-K bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Myopieprogression bei Jugendlichen zu hemmen. Desweiteren unterstützt diese Methodik das Nahsehen bei Presbyopen. Um die multifokale Wirkung zu erhöhen kann die Optikzone verkleinert werden.

Fakten zur Orthokeratologie:

- Linsentragen über Nacht, "freies" Sehen tagsüber
- Sichere und schnelle Korrektur bis ca. sph. -5,00 dpt, cyl -2,50 dpt
- Ca. 60 - 70% Myopieverlust bereits nach der 1. Nacht
- Volle Korrektur nach 3 - 4 Nächten
- Stabil nach ca. 4 Wochen
- Voll reversibel und nicht invasiv
- einfache Anpassung, trotz Beeinflussung der Refraktion und Topographie, muss das Linsendesign nicht verändert werden

Orthokeratologie ist bei verantwortungsvoller Anwendung und richtiger Selektion eine sichere, effektive, reversible und auch profitable Form der Myopiekorrektur, die zu höchster Kundenzufriedenheit und langfristiger Kundenbindung führt.

Die Anpassberatung bei TECHLENS beschäftigt sich intensiv mit Orthokeratologie und gibt seine Erfahrungen gerne an Sie weiter. Weitere Informationen erhalten Sie in unserer separaten *sleeplens* Orthokeratologie Broschüre.



sleeplens sphärisch und torisch

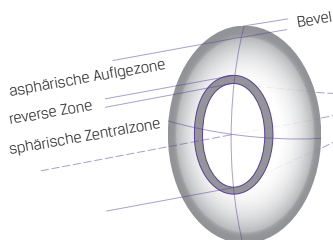
sleeplens Ortho-K

sleeplens-T torische Ortho-K

Die **sleeplens Ortho-K** Linse wird individuell nach topometrischen und refraktiven Werten berechnet. Zur Übermittlung der erforderlichen Daten stehen Fax-Formulare oder eine online Bestellmaske unter www.techlens.de zur Verfügung. Gerne können Sie uns auch die Topographiedaten zumailen. TECHLENS berechnet und fertigt gleich eine endgültige Linse.

Für die Anpassung von **sleeplens Ortho-K** Linsen sind keine Messlinsen oder Anpasssätze erforderlich.

Die Anpassung kann nur bei Kenntnis der Selektionskriterien, Funktionsweise und Anpassmethodik moderner Orthokeratologie durchgeführt werden. Die Linsenanpassung selbst erfolgt wie bei der Gleichlaufenanpassung asphärischer formstabiler Linsen. TECHLENS empfiehlt die Teilnahme an einem Ortho-K Seminar und bietet dazu regelmäßig Termine an. Der Einsatz eines Messgerätes zur topographischen Oberflächendarstellung der Hornhaut (Keratograph) ist zwingend erforderlich.



schematische Darstellung

	sleeplens Ortho-K	sleeplens-T Ortho-K
Basiskurve	7,50 bis 10,00 mm in 0,05 Abstufung	
Anpasskurve	7,00 bis 8,40 mm in 0,05 Abstufung	
Stärken	-1,00 bis +2,00 in 0,25 dpt Abstufung	
Durchmesser	10,00 bis 12,50 mm in 0,10 mm Abstufung	
Exzentrizität	0,30 bis 0,90 in 0,1 Abstufung	
Materialien	Boston X0, Boston X02, Acuity 200	
Bevelbreite	0,3 - 0,8 mm in 0,1 mm Abstufung, Standard 0,5 mm	
Bevelradius	11,00 bis 12,50 mm in 0,25 mm Abstufung, Standard 11,25 mm	
Indikation	Myopien von -0,75 bis ca. -5,00 dpt Astigmatismen bis ca. 2,50 dpt	
Anpassung	Berechnung und Fertigung der Linse nach Übermittlung der refraktiven und topometrischen Daten mittels Formular, online oder per mail.	

sleeplens Myopiemanagement

Viele Studien zeigen, dass die Effektivität der Myopieprävention mit Orthokeratologie mit am Höchsten ist. Um die periphere Netzhautbildlage noch weiter positiv zu beeinflussen, kann es sinnvoll sein, bei Kindern die optische Zone der **sleeplens** Linse kleiner zu wählen.



Pflegemittel



concare® lipoclean

concare® lipoclean ist die ideale Reinigungslösung für nahezu alle formstabilen und weichen Contactlinsen. Durch spezielle Inhaltsstoffe erfolgt eine nachhaltige Entfernung von Ablagerungen auf der Contactlinsenoberfläche. **concare® lipoclean** enthält zusätzlich Isopropanol (Alkohol) und ist damit auch hervorragend fettlösend.

Die eher wässrige Lösung ist leicht abzuspülen und ergibt eine stärkere mechanische Reinigungsleistung als ein "seifiger" Reiniger, ohne die Nachteile einer abrasiven Lösung.

concare® lipoclean ist somit auch bestens geeignet für oberflächenbeschichtete Materialien. Es darf nicht bei TL.Aero Silikonhydrogellinsen angewendet werden.

Inhalt 40ml



concare® hy-lub Benetzungslösung

Comfort Benetzungslösung mit Hyaluron

Die langkettige Molekularstruktur der Hyaluronsäure führt bei **concare® hy-lub plus** zu einer deutlich erhöhten Verweildauer auf dem Auge. Das Wohlgefühl hält sich über einen langen Zeitraum.

Frei von Konservierungsstoffen! Somit ideal für sensible Augen und für dauerhafte Nutzung. Das ausgereifte Filter- und Dosiersystem gewährleistet eine Nutzungsdauer nach dem Öffnen von drei Monaten. **concare® hy-lub plus** ist hyaluronhaltig, konservierungsmittelfrei und dünnflüssig, daher ideal zur Benetzung von sleaplens Ortho-K Linsen.

Inhalt 10ml



concare® saline

Die concare® saline ist eine isotonische, sterile, gepufferte Lösung ohne klassische Konservierungsmittel. Die saline hat einen ausgewogenen pH-Wert, eine ähnliche Osmolarität wie menschliche Tränen. Sie enthält einen Phosphatpuffer, der auch im natürlichen menschlichen Tränenfilm vorkommt und so für hohe Verträglichkeit sorgt.

Flaschengrößen: 100ml | 360ml



concare® intensive clean RGP

Abrasiver Reiniger mit Silizium- und Titandioxid für die intensive Reinigung von formstabilen Contactlinsen. Nicht geeignet für plasmabeschichtete Kontaktlinsen.

Inhalt 30ml

Pflegemittel



concare® all-in-one RGP

Kombilösung für formstabile Contactlinsen

Die **concare® all-in-one** Premium-Kombilösung für formstabile Kontaktlinsen mit hervorragender antibakterieller Wirkung und gründlich reinigenden Eigenschaften. HPMC (Hydroxypropylmethylcellulose) sorgt für die Erhöhung der Viskosität, sodass Aufsetz- und Tragekomfort optimiert werden

Flaschengrößen:

minikit 100ml + 1 Behälter

Kombipack: 2x200ml + 2 Behälter



concare® soft

Kombilösung für weiche Contactlinsen

Diese Premium All-in-One Kombilösung für weiche Kontaktlinsen verbindet Sicherheit mit einem sensationell hohen Tragekomfort. Die Kombilösung mit aktivem Fett-, Eiweiß- und Muzinentferner hat eine hervorragende doppelte antibakterielle Wirkung und ist durch Zusatz von Hyaluronat sehr gut für empfindliche Augen geeignet. Water-Lock sorgt für eine Feuchtigkeitsspeicherung über den ganzen Tag. Dadurch trägt die Kombilösung zu extra hohem Tragekomfort der Kontaktlinse bei, was Reizung und Trockenheit des Auges verringert.

Flaschengrößen:

minikit 100ml + 1 Behälter

multipack: 3x360ml + 2 Behälter



concare® sept intense

concare® sept intense ist ein Wasserstoffperoxidsystem mit Neutralisationstabletten zur Desinfektion und Reinigung für alle formstabilen und weichen Kontaktlinsen. Bei medizinischen und kosmetischen Farblinsen kann sich in einzelnen Fällen die Farbe verändern. Die Pflegeempfehlung des jeweiligen Kontaktlinsenherstellers ist zu beachten. Für noch mehr Komfort beim Tragen der Contactlinsen, empfehlen wir zum Aufsetzen die Benetzungstropfen **Concare Hy-Lub** zu verwenden.

Concare Sept Intense eignet sich ideal zur Reinigung und Pflege von sleepers Ortho-K Linsen.

Packungsgrößen:

minikit: 60ml Peroxidlösung 8 x Doppelschichttabletten (für 8 Anwendungen) 1 x Behälter

Multipack: 2x350ml + 90 x Doppelschichttabletten (für 90 Anwendungen) 2 x Behälter



concare® sept

concare® sept ist ein Einstufen-Peroxidsystem zur Desinfektion und Reinigung für alle formstabilen und weichen Kontaktlinsen. Ausgenommen sind Farblinsen und/oder kosmetische Kontaktlinsen. Sichere Handhabung dank Einstufen-Peroxidsystem (Neutralisation durch Platinkatalysator statt Tablette)

Packungsgrößen:

minikit: 100ml Peroxidlösung 1 x Kontaktlinsenbehälter mit Katalysator

Multipack: 2x360ml Peroxidlösung 12x Kontaktlinsenbehälter mit Katalysator

F P	2	20/100
T O Z	3	20/70
L P E D	4	20/50
		20/40



Pflege und Zubehör



"Fluo-Hart" Fluoresceinstreifen

Fluoresceinstreifen (kleinmolekular) zur Anpassung von formstabilen Linsen und zur Beurteilung des vorderen, äußeren Augenabschnitts.

100 Streifen pro Box



"HiGlo" Fluoresceinstreifen für Weichlinsen

Fluoresceinstreifen (großmolekular). Geeignet bei der Weichlinsenanpassung und Anpassung von PiggyBack Linsen. Ideal auch zur besseren Erkennung von Gravuren auf torischen Weichlinsen zur Stabilisationsmessung.

100 Streifen pro Box



Keratograph- und Pentacamdaten

Wir arbeiten eng mit der Firma Oculus zusammen. Gerne können Sie uns topographische Daten aus dem Keratographen oder der Pentacam zumailen. Am besten im Dateiformat u12 als email Anhang an info@techlens.de. Wie geht das? Fragen Sie uns oder schauen Sie sich eine kurze Videoanleitung unter unseren Video-Tutorials an.

techlens.de

techlens.de

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten und Leistungen erhalten auf www.techlens.de.

Hier stellen wir Ihnen auch eine Reihe an Fachartikeln und Videos unter dem Menüpunkt „Fachinfo“ zur Verfügung. Ebenso geplante Seminare und Veranstaltungen.



Contactlinsenstudio München

TECHLENS ist nicht nur Vertriebspartner für Contactlinsen, in unseren Münchner Räumen befindet sich auch ein Contactlinsenstudio. Hier führen wir Anpassungen und praktische Contactlinsenschulungen durch.



Fortbildung | Anpassberatung

Wir bieten Ihnen online- und Präsenzs Schulungen in kleinen Gruppen an. Gerne auch individuelle Schulungen bei Ihnen im Betrieb. Wir verzichten auf einen reinen Außendienst und bündeln unsere Kompetenz lieber in einem professionellen und telefonisch schnell erreichbaren Beratungsteam. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.



Partner

Techlens lässt seine Produkte bei folgenden Partnerfirmen fertigen:

- Hecht Contactlinsen GmbH
- Medilens Säntis AG
- Clearlab GmbH

TECH-LENS

TECHLENS

WL Contactlinsen GmbH

Schleißheimer Str. 267

80809 München (DE)

Tel: +49 89 32 36 7000

info@techlens.de

www.techlens.de

